

Spielsucht Helpline in Graz

Erfahrungsbericht

01.08.2008 - 31.12.2008

Mag. Esther Gutmann

Wenn das AUTOMATIENSPIEL zur Sucht wird ...

- Eine Initiative der *Fachgruppe der Freizeitbetriebe der Wirtschaftskammer als Interessensvertretung der steirischen Spielapparateaufsteller*
- Start: 1. August 2008 gegründet

- Für Menschen mit problematischem und pathologischem Spielverhalten
- Finanzierung durch Zuschlag zur WK-Grundumlage in der Höhe von € 120,-- pro Geldspielapparat

Hintergrund

- lange Therapiezeiten in den Suchtambulanzen.
- Schaffung einer zusätzlichen Therapiemöglichkeit für problematische und pathologische Automatenspieler

Ablauf

- Anruf : 0800 204 203

Mo – Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter

- Datenaufnahme, Terminvereinbarung

- „Erstgespräch“:
Diagnosegespräch als Basis für die nachfolgenden Therapieschritte
- „Übergabegespräch“ unter Beteiligung diagnostizierende Psychologin, Therapeut und Klient

- Therapien:
 - Einzel- und Gruppentherapien (psychoedukative und psychotherapeutische Gruppen)
- Therapiefrequenz:
 - in Abhängigkeit vom Schweregrad ein bis zweimal wöchentlich
- Therapiedauer:
 - mindestens sechs Monate

Kosten für den Klienten

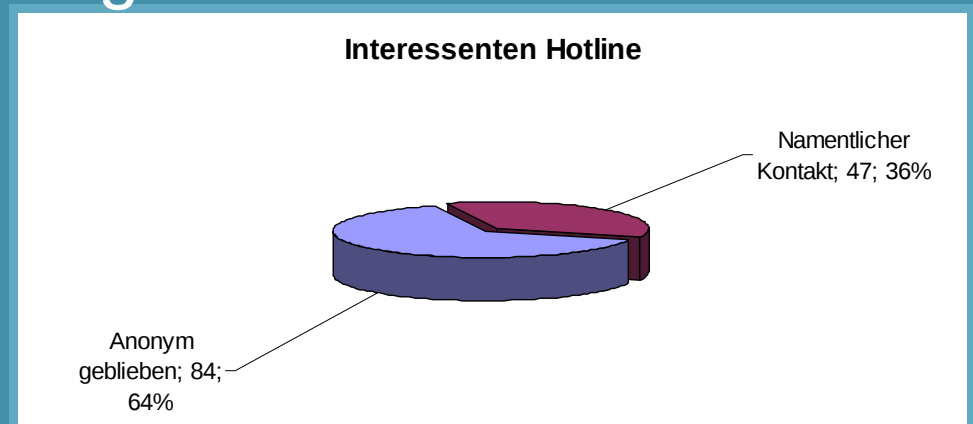
- Kostenlos:
Anruf, Erstgespräch, Übergabegespräch
- Selbstbehalt:
€ 10,-- je Therapiesitzung

Informationsmaterial zur HELPLINE

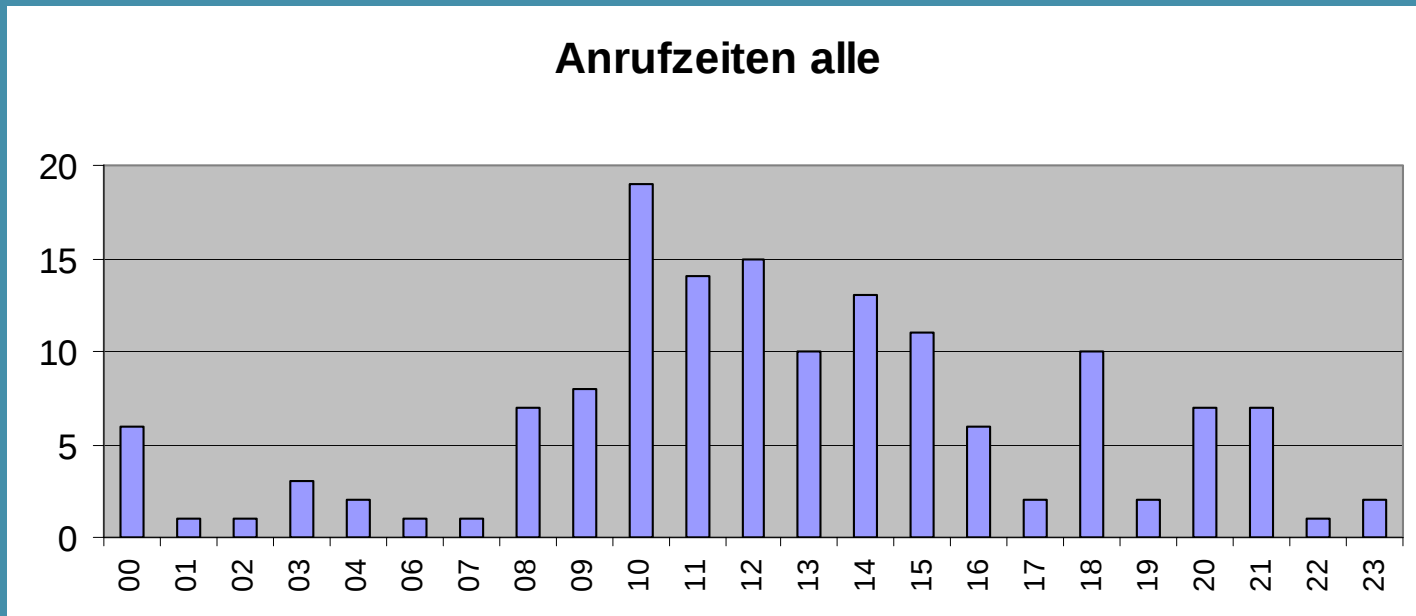
- Aufkleber:
nach derzeitigem Stand wurden rund
8.000 Aufkleber versendet
- Folder:
3.500 Folder wurden an die steirische
Automatenwirtschaft versendet

Telefonische Kontakte

- Insgesamt 149
 - 100 Personen mit angezeigter Nummer
 - 30 Personen mit unterdrückter Nummer
 - 19 Mehrfachmeldungen
 - 47 sich mit Namen gemeldet



Anrufzeiten



Anmeldungen zur Diagnostik

- 31 Personen
- 22 Therapieübergabegespräch
- 16 ambulante Therapieklienten

Diagnostische Verfahren

- MMPI
- 16 PF
- AISS–D
- KFG
- SVF

Problematische Spieler

- Ca. 21% sind problematische Spieler
- Wenig Therapieeinsicht – geringer Leidensdruck
- Kommen meist auf Druck von der Familie bzw. Partner
- **Illusionäre Kontrollüberzeugungen** → glauben ihr Spielverhalten noch in den Griff zu kriegen
- **Kognitive Verzerrungsmuster** → Idee von Beeinflussung der Gewinnwahrscheinlichkeit (fehlerhaftes Verständnis des Zufallskonzeptes)

Geschlechteraufteilung

- In Summe erst sechs Frauen gemeldet
- Vier zum Erstgespräch bzw. Diagnostik gekommen
- Eine Frau in Therapie und nach der zweiten Sitzung abgebrochen (Begründung: Terminprobleme)

Regionale Verteilung

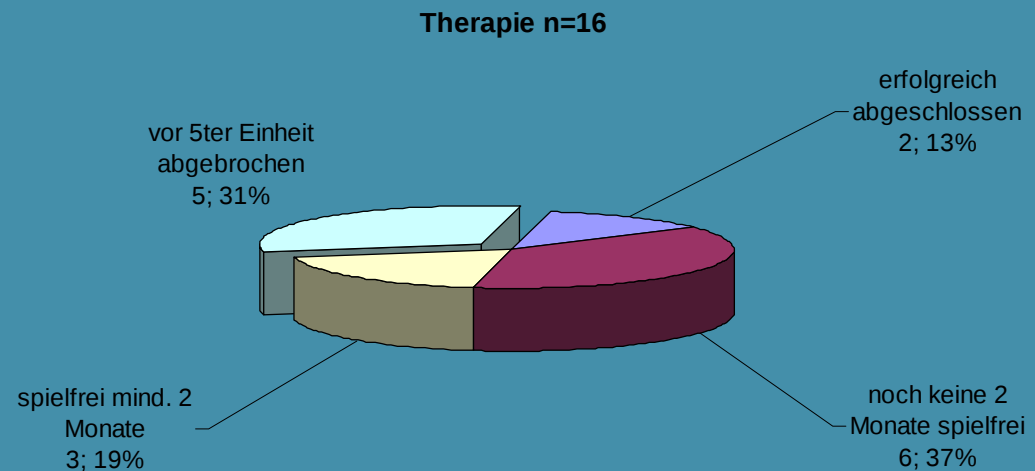
- 92% Graz Umgebung und weiter
- Radius 40 bis 50 Kilometer
- Auffallend wenig Grazer (8%)

Therapieklienten

- Sich gleich mit Namen gemeldet
- Während der üblichen Geschäftszeiten angerufen
- Alle Termine wahrgenommen
- Hohe Motivation und Bereitschaft sich für die Therapie auch Zeit zu nehmen

Therapie

- N= 16
- Erfolgreich



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit